

## Editorial zum Jahrgang 2018 der Paediatrica

Ulrich Lips, Zürich

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich freue mich sehr, Sie als Chefredaktor ad interim durch den Jahrgang 2018 der Paediatrica begleiten zu dürfen. Ich habe die Funktion des Chefredaktors ja schon einmal ausgeübt, nämlich vom Jahr 1989 an, in dem Paediatrica von Otmar Tönz und mir aus der Taufe gehoben wurde, bis zur Übergabe an Pierre Klausner im Jahr 1995, der das Amt seinerseits 1999 an René Tabin weiterreichte.

René Tabin hat Paediatrica von seiner ursprünglichen Funktion als reines Informationsbulletin in eine Zeitschrift überführt, die einen wichtigen Platz in der Kommunikation innerhalb der SGP eingenommen hat, darüber hinaus aber richtungsweisende Fort- und Weiterbildungsartikel und Empfehlungen enthält. Dafür sei ihm auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt – zusätzlich zur Würdigung von Nicole Pellaud im letzten Heft des Jahres 2017.

Leider konnte kein Nachfolger für René Tabin gefunden werden, der die Aufgabe des Chefredaktors in der bisherigen Form übernimmt. Der Vorstand der SGP hat deshalb eine «*groupe de réflexion*», bestehend aus Thomas Baumann, Nicole Jundt Herman, Rudolf Schlaepfer, Rodo von Vigier, Claudia Baeriswyl und Susanne Freiburghaus eingesetzt, die daran ist, ein neues Konzept für Paediatrica zu erarbeiten. Dieses wird vom Jahrgang 2019 an umgesetzt sein. Wir sind gespannt!

**2018** wird ein **Übergangsjahr** werden: Da der Jahreskongress ungewöhnlich früh stattfindet (Lausanne, 24./25. Mai 2018), erscheint vor dem Kongress nur das vorliegende Heft, das als **Kongressheft** die Jahresberichte des Präsidenten, der Kommissionen und Fachgruppen enthält, angereichert mit interessanten Fachartikeln zur **Veganen Ernährung** im Säuglings- und Kindesalter und zur **Integrativen Pädiatrie**.

Besonders möchte ich Sie auf den Artikel **«Child Healthcare in Switzerland»** aufmerksam machen, der 2016 im The Journal of Pediatrics bereits erschienen ist und den wir aus diesem Grund nicht nochmals abdrucken, aber auf den frei zugänglichen Internet-Link verweisen. Kollege Yvon Heller (Nyon) hat uns darauf aufmerksam gemacht, indem er schreibt: «I must say, each time I read this very good paper, I think it should be published in Paediatrica in its full form as it is very useful for all Swiss paediatricians whatever their speciality.» Dem kann man nur beipflichten: Oskar Jenni und Felix H. Sennhauser (Zürich) bilden unter dem Titel «Child Health Care in Switzerland» die Schweizer Pädiatrie derart aktuell und präzise ab, wie es besser gar nicht geht. Hier findet man einfach schlicht Alles, von der Epidemiologie der minderjährigen Schweizer Bevölkerung, über Konsultationsgründe, Titel- und Schwerpunkt-Vergaben, Alters- und Geschlechtsverteilung der Pädiater usw. Die Lektüre dieses Artikels ist ein must!

Das **zweite Heft** ist ein **Themenheft Neonatologie**, das Matthias Roth-Kleiner, CHUV Lausanne, zusammen mit einer grossen, über die ganze Schweiz verteilten Autorengruppe gestaltet. Es wird knapp vor den Sommerferien erscheinen.

**Pädiatrische Pneumologie** ist das Thema des **dritten Heftes**, das Constance Barazzone-Argiroffo, Universitäts-Kinderklinik Genf, zusammenstellt. Ein Autorenteam deckt häufige, praxisrelevante Themen wie Asthma Management, chronischen Husten usw. ab.

Als **viertes und letztes Heft** in diesem Jahr und in dieser Form präsentiert unser Mitglied der Redaktionskommission (und des SGP-Vorstandes) Nicole Jundt Herman, Etagnières, das Thema **Umwelteinflüsse auf das Kind**, ein hochaktuelles, komplexes Thema. Auf dieses Heft dürfen wir besonders gespannt sein!

Ich danke Ihnen für Ihre Treue zu Paediatrica und wünsche Ihnen eine gute, gewinnbringende, aber auch unterhaltsame Lektüre.

Ihr

